

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/171/2016

Budgeterhöhung des Amtes 24, Bezug: Erneuerung des Orchesterpodiums im Markgrafentheater; Siehe 44/014/2015/1 und 44/016/2015, HFGA 18.3.2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.11.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 44/Theater

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 7.11.2016
Unterschrift Referat II

Sollte sich im Zuge der Budgetabrechnung erweisen, dass die Mittelbereitstellung nicht in voller Höhe erforderlich gewesen wäre, werden die übersteigenden Mittel eingezogen.

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

	Kostenstelle 929980 Objekte (nur Planwerte)	Produkt 11170010 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanage- ment	60.000 € für Sachkonto 521112 Unterhalt der eigenen baulichen Anlagen
--	--	--	---

Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei:

	Kostenstelle 200090 Allgemeine Kostenstelle Amt 20	in Höhe von Produkt 61210010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	60.000 € bei Sachkonto 551701 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
--	--	--	---

II. Begründung

Das Orchesterpodium des Markgrafentheaters wurde in 2015 erneuert. Das GME/Amt 24 finanzierte einen Teil des Mittelbedarfs in Höhe von 60.000€ aus dem Budget des GME/Amt 24 vor.

Siehe Beschlüsse im HFGA am 18. März 2015:

- 44/014/2015/1 Erneuerung des Orchesterpodiums im Markgrafentheater und
- 44/016/2015 Mittelbereitstellung hierzu

Die Kostenerstattung von Amt 44/Theater an das GME/Amt 24 konnte im Haushaltsjahr 2015 nicht mehr vorgenommen werden. Die Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € wurden im Budget des Amtes 44/Theater in 2015 gesperrt und flossen in den allgemeinen Haushalt zurück. Dem GME/Amt 24 wurde in Aussicht gestellt, die Mittel in 2016 zur Verfügung zu stellen.

Die Mittel sollen dem Budget des GME/Amt 24 als Beitrag zur Verringerung des voraussichtlichen Defizites zugeführt werden.

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung €

bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von €

Summe der bereits vorhandenen Mittel €

Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung) €

Die Mittel werden benötigt ☐ auf Dauer
☒ einmalig für das Haushaltsjahr 2016

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 2.750 000 €

☐ Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Einhaltung des Budgetrahmens
- Abarbeitung des Arbeitsprogrammes

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.11.2016

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

	Kostenstelle 929980 Objekte (nur Planwerte)	Produkt 11170010 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanage- ment	60.000 € für Sachkonto 521112 Unterhalt der eigenen baulichen Anlagen
--	--	--	---

Die Deckung erfolgt durch Einsparung bei:

	Kostenstelle 200090 Allgemeine Kostenstelle Amt 20	in Höhe von Produkt 61210010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	60.000 € bei Sachkonto 551701 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
--	--	--	---

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang